

2.4. Irreale Vergleichssätze

Vergleichssätze mit *als ob* beschreiben etwas, was nicht realistisch ist. Es sieht nur so aus. Der Satz mit *als ob* ist ein Nebensatz. Das Verb im *als ob*-Satz steht immer im Konjunktiv II.

Er tut so, als ob er das nicht wüsste.
(In der Realität weiß er es.)

Sie schaute ihren Freund an, als ob sie wütend wäre.
(In der Realität ist sie nicht wütend.)

Er isst so viel, als ob er seit Tagen nichts gegessen hätte.
(In der Realität hat er gegessen.)

Ein *als ob*-Satz kann auch mit *als* beginnen. Dann steht das Verb aber nicht am Ende, sondern direkt nach *als*.

Er tut so, als wüsste er das nicht.

Er isst so viel, als hätte er seit Tagen nichts gegessen.

26 Was ist in der Realität los? Unterstreichen Sie.

- a) Meine Kollegin tut so, als ob sie mich verstünde.
Sie versteht mich. / Sie versteht mich nicht.
- b) Lukas hört den ganzen Nachmittag nur Musik, als ob er keine Hausaufgaben hätte.
Er hat Hausaufgaben. / Er hat keine Hausaufgaben.
- c) Anna weint, als ob etwas Schlimmes passiert wäre.
Etwas Schlimmes ist passiert. / Etwas Unwichtiges ist passiert.
- d) Maria spricht, als hätte sie von diesem Thema noch nie gehört.
Sie hört zum ersten Mal von diesem Thema. / Sie hat von diesem Thema schon gehört.
- e) Unser Physikprofessor erklärt alles so genau, als ob wir noch nie Physik gemacht hätten.
Wir machen seit Jahren Physik. / Das ist unser erstes Jahr Physik.
- f) Herr Dreyer klingt, als ob er kein Geld hätte.
Er ist reich. / Er ist arm.